

(Download free ebook) Triangle: The Complete Series (English Edition)

Triangle: The Complete Series (English Edition)

Von Susann Julieva, Romelle Engel
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #223775 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-25Erscheinungsdatum: 2013-11-25File Name: B00CXEDH4C | File size: 54.Mb

Von Susann Julieva, Romelle Engel : Triangle: The Complete Series (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Triangle: The Complete Series (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Achterbahnfahrt der GefhleVon SteffiZ.Wer sich von Triangle einen Standard-Liebesroman erwartet, der wird vermutlich bitter enttuscht werden, denn Triangle ist vieles, aber bestimmt keine 08/15-Liebesgeschichte.Danny,

James, Casey und schlussendlich auch Nick das sind die vier Protagonisten des Buches, deren Gefühle für einander mindestens so komplex und zuweilen destruktiv sind wie die eigenen Dämonen, mit denen die Figuren zu kämpfen haben. James liebt Casey, fühlt sich aber auch zu Danny hingezogen, Casey steht eigentlich gar nicht auf Männer und steht trotzdem irgendwie auf Danny, Danny nimmt sowieso nichts und niemanden ernst und Nick schließlich wre einfach bloß froh, jemand in seinem Leben zu haben, dem er nicht egal ist. Triangle ist kein schneller Fix, wenn es einen nach einem Happy End und viel Romantik verlangt, denn die Autorin Susann Julieva verlangt schon ein bisschen Geduld von dem geneigten Leser, wenn sie langsam, Kapitel um Kapitel, die Figuren entblüht wie eine Zwiebel, um zum verwundbaren Kern vorzudringen. Denn verwundbar sind hier alle und es dauert seine Zeit, bis die Figuren es wagen, dem Leser ihre Ängste, ihre Dämonen und figurativen Leichen im Keller anzuvertrauen. Die Kapitel wiederum sind mehr Schnappschüsse aus der Gedankenwelt der jeweiligen Figur, und obwohl man auch als Leser zuweilen mit den Figuren, die alles andere als perfekt und dadurch sehr menschlich sind, zu kämpfen hat, wachsen Danny, James, Casey und Nick einem fast unbemerkt ans Herz, so dass man am Ende dasteht und sich wünscht, es gäbe noch einen Folgeband. Und dann noch einen. Und noch einen. Und so viel sei schon einmal verraten: Das Happy-End gibt es dann, in bester Liebesromanmanier, am Ende natürlich auch.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe und Schmerz

Von Mischka Triangle erzählt die Geschichte von vier Studenten, die in einem komplizierten Beziehungsgeflecht miteinander verwoben sind. Bereits die Ausgangssituation holt eine gute Portion Sprengstoff bereit, der im Verlauf der Geschichte immer wieder zu kleinen Explosionen führt: James liebt heimlich seinen besten Freund Casey, der sich (bisher) jedoch für hetero hält. Beide können sich allerdings dem unwiderstehlichen Charme und Sexappeal von Danny nicht entziehen, der auf dem Campus den Ruf hat, mit jedem und jeder ins Bett zu gehen, der / die nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Später kommt noch der drogensüchtige Nick ins Spiel, mit dem Danny eine lose Sex-Beziehung eingeht und der die Achterbahnfahrt der Emotionen bei allen Protagonisten noch beschleunigt und durcheinanderwirbelt. Die Handlung erstreckt sich über ein gutes Jahr hinweg und verfolgt die Entwicklung der drei bzw. vier Figuren vor allem in Bezug auf ihre Gefühle füreinander. Das Geschehen wird dabei in der Ich-Form aus jeweils wechselnder Perspektive vermittelt, so dass der Leser in die subjektiven Empfindungen und Wahrnehmungen der Figuren einen umfassenden Einblick erhält. Die Wahl der jeweiligen Perspektive sowie deren Wechsel wird während der Erzählung stets mit einem sicheren Gespür für den richtigen Zeitpunkt getroffen, so dass der Leser die Geschehnisse immer so vermittelt bekommt, dass sie besonders eindringlich und spannend wirken. Worauf das Interesse des Lesers von Anfang an gelenkt wird und was diese Geschichte für mich gerade so lebendig und berührend macht, sind weniger die äußeren Ereignisse, die relativ sprichwörtlich mitgeteilt werden, als vielmehr die tiefen Empfindungen und Gedanken der Figuren. Wer innere Handlung und Introspektion spannender findet als äußere Action, wird an diesem Buch seine Freude haben. Die Sehnsucht, mit der die einzelnen Figuren sich nach dem jeweils anderen verzehren, ist von Anfang an mit einer Intensität spürbar, die für den Leser mitunter fast schmerzhaft ist. Dass diese emotionale Intensität einen jedoch nicht berfordert, gewährt die insgesamt leichte und lockere Erzählton, der vor allem in den ersten beiden Teilen der Geschichte mit vielen humorvollen Passagen unterlegt ist, die einen während des Lesens zuweilen herzlich lachen lassen. Besonders James' trockener Humor und seine Selbstironie steigern den Lesegenuss ungemein. Die Dialoge sind erfrischend und passen immer zu der Charakterzeichnung der einzelnen Figuren. Die Geschichte beginnt in einer eher ungezwungen anmutenden, leichten Atmosphäre an einem sonnigen Sommertag, den Casey, James und Danny am Strand verbringen, offenbart aber recht schnell die dunklen Seiten des Beziehungsdreiecks und führt dem Leser schrittweise die Abgründe der einzelnen Figuren immer mehr vor Augen. Sowohl James als auch Danny und schließlich auch Nick schleppen ihre Enttäuschungen und Verletzungen, die ihre Herkunftsfamilien ihnen wie Brandzeichen in die Seele gedrückt haben, mit sich herum und scheinen unter dieser Last mitunter zusammenzubrechen. Mit einer bewundernswerten Sensibilität und einem umfassenden Einfühlungsvermögen gelingt es der Autorin (bzw. den Autorinnen, denn für die Perspektive von Nick ist die Co-Autorin Romelle Engel verantwortlich), die Konsequenzen der Kindheitserfahrungen zu veranschaulichen, ohne jemals sentimental oder psychologisiert zu werden. Unter den Figuren erscheint Casey noch als derjenige, der aufgrund seiner insgesamt behüteten und glücklichen Kindheit und Jugend emotional relativ stabil ist und weniger mit persönlichen Dämonen zu kämpfen hat. Er ist von Grund auf liebenswert und könnte niemals einen anderen willentlich verletzen. Aber gerade dies ist schließlich der Grund, warum James sich ihm gegenüber niemals ganz öffnen wird, aus Angst, dass der Einblick in die dunklen Abgründe seiner Psyche Casey so abschrecken könnte, dass er sich von seinem Freund abwendet. Auch wenn der Eindruck, den der Leser von Casey vermittelt bekommt, James' Befürchtungen nicht unbedingt als berechtigt erscheinen lässt, so wird doch an diesem Beispiel deutlich, dass häufig das Thema Angst der Grund dafür ist, dass die Figuren nicht so zueinander finden, wie man es sich für sie wünscht. Als Caseys Gegenspieler wirkt Danny zunächst wenig sympathisch. Dennoch gelingt es der Autorin, auch beim Leser die Faszination, die von seiner Person und seiner Rolle als Bad Guy ausgeht, spürbar zu machen, so dass man sich seinem Charme und seiner Ausstrahlung ebenso wenig entziehen kann wie sämtliche Studenten, die auf dem Campus leben. Es ist einer der tragischen Aspekte innerhalb des komplizierten Beziehungsgeflechts, dass die einzige Figur, deren Seele nicht voller Narben ist, d. h. Casey, nicht die Fähigkeit besitzt, die anderen zu heilen, sondern stattdessen selbst mit Wunden aus dem ganzen Geschehen herausgeht. Dennoch zeigt der Schluss des Romans, dass die Liebe immer einen Weg finden kann, selbst die Menschen zu erreichen, die sich

eigentlich hinter meterdicken Schutzmauern verschanzt haben. Und so gibt es doch für alle Beteiligten ein Ende, das man zwar nicht uneingeschränkt, aber doch in seinem Kern als happy bezeichnen kann. Alle vier Protagonisten werden mit einer Tiefe ausgestattet, die das Klischee, dem man sie zu Beginn vielleicht zuordnen möchte, immer wieder durchbricht. Nicht ganz so komplex wie die anderen drei Figuren wirkt Casey, was möglicherweise der Grund dafür ist, dass seine Perspektive gegen Ende der Erzählung immer mehr in den Hintergrund tritt. Insgesamt sind alle Figuren trotz oder eher gerade wegen ihrer Fehler so liebenswert dargestellt, dass man nur ungern von ihnen Abschied nimmt und zum Glück gibt es ja die kleine Fortsetzung *Home for the Holidays*. Ich kann *Triangle* uneingeschränkt allen empfehlen, die sich von einer zwar komplizierten, aber berausend warmherzig erzählten Liebesgeschichte mitreißen lassen wollen. *Triangle* hat sich definitiv einen festen Platz im Kreis meiner Lieblingsbücher gesichert!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. It's complicated... Von Sabrina I've read the revised and translated version of this story first. In German it's called "Bad Boys" meaning "Bad Boys". I really liked both versions (the German one drastically diverging from this version because Nick is missing). So to the book: 4 Boys - or young men - searching for themselves and their place in the world. On this search they find each other. Or not? And who's finding whom anyway? This is a beautiful and sensitively told story about the struggles of life, love and growing up. Maybe especially about "growing" - because that's what all the 4 lively (and most of the times lovely) protagonists of Susann Julieva and Romelle Engel do. The quiet and cynical James with the dark past, the jovial and naive Casey, sexy bad boy Danny Rizzo (*drools*) and the troubled Nick.

4 (Bad) Boys - a recipe for disaster. What I liked best about the story (and what in my eyes is really its strength) is the very sensitive insight into the feelings of all characters. You get to read different chapters from different points of view in first-person narration. And you basically can't do anything but feeling, hoping, hurting and loving with them (well and maybe sometimes wanting to hit or strangle them just because argh lol). I especially loved the philosophical thoughts that were woven into the thoughts of the boys. "There is magic in being noticed () Why is it so important to be seen just to know who we are?" "There is beauty that's just skin-deep, and there are people () that you have to take time to really get to know before you see their beauty. But once you see it, they shine." "So much for hoping against hope () But this I know for certain: The concept of all things unreachable is not to ever reach them, but to aspire to. "And with good reason we only get the first chapter from Rizzo's point of view in Part Two because this way we're trying to figure him out just like Casey and James and can only go by their impressions of him - that couldn't be more different. Like I already said, there is no Nick in the German version and all the events figured out a little differently for that reason - and I liked that way a little better at times (and the sex scenes where a little more explicit, that I also liked ^^) - but I also genuinely liked Nick. And for that fact alone I love "Triangle". Plus the English language is really fitting for the story because it's set in an American High school and it's just perfect for the guys' banter. And there is no German equivalent for "Eternal Sunshine of the Spotless Mind - me already" ;) So all in all I just love the story in all its shapes and I'd give "Triangle" 4 stars but then it's got SO many "Hamlet" references that it made me FINALLY start reading that masterpiece of literature. So that deserves an extra star :) P.S.: Funny thing is I would have chosen the titles the other way 'round - with naming the German version starring 3 boys "Triangle" and this one with the 4 of them "Bad Boys". But I like both titles a great deal ;)

Kurzbeschreibung What if the wrong guy turns out to be just right for you? When James falls in love with Casey, he knows he is in for trouble. Not only is Casey his best friend, he is also straight - or so James thinks, until notorious heartbreaker Danny Rizzo completely shakes things up. With troubled Nick adding his very own demons to the mix, nothing is set, and no-one is safe from surprises. Soon James finds himself faced with the question: Who does he really want to be with? For only one of them will stand by him as he struggles to face a chilling secret buried in his past... Four guys in college, four points of view. Who will get their happy ending?

Kurzbeschreibung What if the wrong guy turns out to be just right for you? When James falls in love with Casey, he knows he is in for trouble. Not only is Casey his best friend, he is also straight - or so James thinks, until notorious heartbreaker Danny Rizzo completely shakes things up. With troubled Nick adding his very own demons to the mix, nothing is set, and no-one is safe from surprises. Soon James finds himself faced with the question: Who does he really want to be with? For only one of them will stand by him as he struggles to face a chilling secret buried in his past... Four guys in college, four points of view. Who will get their happy ending?

ber den Autor und weitere Mitwirkende Susann Julieva writes gay romance and other novels. Sometimes light and charming, sometimes with a slightly darker edge - but always with a happy ending. Susann publishes books in English and German. She lives in Germany, is owned by a crazy cat, and believes chocolate is the answer to all questions.